96. Erlaubt sind euch die Jagdtiere des Meeres und (all) das Eßbare aus ihm als Nießbrauch für euch und für die Reisenden; doch verboten ist euch die Jagd auf die Landtiere, solange ihr im Zustand der Pilgerweihe seid. Und fürchtet Allah, zu Dem ihr versammelt werdet.

97. Allah hat die Kaʿba[1], das geschützte Haus, zu einer Stätte des Gottesdienstes[2] für die Menschen gemacht, und (ebenso) den Schutzmonat, die Opfertiere und die (Opfertiere mit den) Halsgehänge(n). Dies, damit ihr wisset, daß Allah weiß, was in den Himmeln und was auf der Erde ist, und daß Allah über alles Bescheid weiß.

98. Wisset, daß Allah streng im Bestrafen, daß Allah (aber auch) Allvergebend und Barmherzig ist.

99. Dem Gesandten obliegt nur die Übermittelung (der Botschaft). Und Allah weiß, was ihr offenlegt und was ihr verbergt.

100. Sag: Nicht gleich sind das Schlechte und das Gute, auch wenn die Menge des Schlechten dir[3] gefallen sollte. Darum fürchtet Allah, o die ihr Verstand besitzt, auf daß es euch wohl ergehen möge!

101. O die ihr glaubt, fragt nicht nach Dingen, die, wenn sie euch offengelegt werden, euch leid tun, wenn ihr nach ihnen fragt zu der Zeit, da der Qurʾān offenbart wird, sie euch (gewiß) offengelegt werden, wo Allah sie übergangen[4] hat. Und Allah ist Allvergebend und Nachsichtig.

102. Leute vor euch haben schon danach gefragt, doch dann wurden sie ihretwegen[5] ungläubig.

103. Allah hat keine Baḥīra, keine Sāʾiba, keine Waṣīla und keine Ḥām[6] bestimmt, sondern diejenigen, die ungläubig sind, ersinnen gegen Allah Lügen, und die meisten von ihnen begreifen nicht.

---

[1] D.i. die Kaʿba (Kaaba) in Makka (Mekka), das Haus Allahs.

[2] Wörtlich: des Stehens oder des Bestandes; auch: des Heils, des Lebensunterhaltes, der Sicherheit.

[3] Angesprochen ist hier die Gemeinschaft der Muslime oder jeder, den diese Worte erreichen, während der Prophet – Allah segne ihn und gebe ihm Heil – am Schlechten keinen Gefallen findet, sondern sich höchstens über dessen Umfang verwundert.

[4] D.h.: Allah hat euch vergeben, daß ihr nach ihnen fragt.

[5] D.h.: wegen der ihnen kundgetanen Dinge; oder: sie verleugneten sie.

[6] Das sind Bezeichnungen für verschiedene Arten von Vieh, das zur Ehre der Götzen von den heidnischen Arabern freigelassen wurde.